[Weitere Angaben: https://rlp.museum-digital.de/object/70892 vom 01.06.2024]

Objekt:	Birnenquitte - Baum 172
Museum:	Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
Sammlung:	Alte Obstbaumsorten
Inventarnummer: Baum 172	

Beschreibung

Quitten werden als Obstbäume seit 4000 Jahren kultiviert. Die ursprüngliche Heimat liegt im östlichen Kaukasus und im Transkaukasus. Die Hauptanbaugebiete liegen in Usbekistan, der Türkei, China und dem Iran. Quitten sind sommergrüne, dornenlose Bäume oder Sträucher. In Kultur wurden sie oft auf Weißdorn (Crataegus) gepfropft (heute allerdings bevorzugt auf speziell geeignete Quittenunterlagen), während sie ihrerseits gerne als Unterlage für Birnen (Pyrus) genommen werden, deren Früchte dadurch früher reifen und besonders aromatisch werden.

Pflanzdatum unbekannt. Ziemlich großer Baum der nur von Norden her von einer Esskastanie bedrängt wird.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz

Maße:

Schlagworte

- Quitte
- Sortengarten
- Streuobstwiese